



Wellingtons-Sieg  
oder:  
DIE SCHLACHT BEY VITTORIA  
In Musik gesetzt  
von  
Fridwig VAN Beethoven  
91<sup>es</sup> Werk  
Für das Piano = Forte, Violin und Violoncello.

Nº 2365.

Preis 3.-

Wien im Verlag bey S. A. Steiner und Comp.

so wie auch zu haben:

in Leipzig bey Breitkopf und Härtel - C. P. Peters - Fr. Hoffmeister,

Bonni, bey N. Simrock - Offenbach bey J. André - Zürich, bey Nägeli & Comp. - Kettwitz, bey C. Zschinner, - und in  
den Musikhandlungen zu Augsburg - Berlin - Braunschweig - Frankfurt - Hamburg - München - Mayland - Neapel - Stuttgart.



# Pränumerations - Anzeige

a u f

z w e y n e u e g r o ß e

## S I N F O N I E N

( in A. und F. dur )

v o n

*Ludwig van Beethoven,*

welche im Kunst und Musik - Verlag der Unterzeichneten, in unten bemerkten Ausgaben erscheinen werden.

Der Name des genialischen Herrn van Beethoven, bürgt gewissermassen schon für den hohen Werth der hier angekündigten zwey neuen grossen Sinfonien desselben. Aber auch ohne Vorsetzung seines Namens würde jeder im Gebiete der Tonkunst Eingeweihte, den Schöpfer dieser Meisterwerke nicht erkennen. Denn so wie Herr van Beethoven anerkannt der grösste Compositeur unserer Zeit ist, eben so gehören auch diese Sinfonien — welche hier in Wien bey den zum Besten wohlthätiger Zwecke veranstalteten Concerten unter eigener Leitung dieses berühmten Compositeur mit ausserordentlichem Beyfall ausgeführt wurden — unter die gelungensten Schöpfungen seines ideenreichen tiefbegründeten Genies.

Originalität ist ihr Hauptcharakter, und der systematische Wechsel von blühender Harmonie, von Zartgefühl und Kraft, Lieblichkeit und kühnen ergreifenden Modulationen, herzlichen Melodien und frappanten Tonfällen, stämpelt sie zu grossen Kunstwerken. Oft staunt selbst das geübte Ohr bey den tiefen Mysterien ihrer seltsamen Fantasien, doch enthusiastische Begeisterung ergreift es, wenn bey wiederholtem Hören der Tonsatz kristall rein in himmlischer Klarheit sich entfaltet.

Um nun alle Freunde der Tonkunst in dem Genusse dieser herrlichen Kunstwerke, — welche wir käuflich als Eigenthum an uns gebracht — zu setzen, haben wir uns entschlossen, eben solche Ausgaben wie bey dem bereits in unserm Verlage erschienenen mit dem seltensten Beyfall aufgenommenen Meisterwerke Beethovens, beschriftet: Wellingtons Sieg — zu veranstalten, nämlich:

Pränumerations - Preis

1.) Vollständige Partitur . . . . .	in W. W. fl. 25
2.) Vollständiges grosses Orchester in Auflagstimmen . . . . .	= 30
3.) In Harmonie für 9 Stimmen . . . . .	= 20
4.) In Quintett für 2 Violinen, 2 Violen und Violoncello . . . . .	= 10
5.) In Trio für das Piano - Forte, mit Violin und Violoncello . . . . .	= 10
6.) Für das Pianoforte auf 4 Hände . . . . .	= 6
7.) Für das Piano - Forte allein . . . . .	

Sämmtlich diese Ausgaben werden unter der unmittelbaren Revision ihres Schöpfers Herrn Ludwig van Beethoven, vollendet. — Wir werden keine Kosten sparen, um selbe dem innern Werthe angemessen auch in Aeussern schön und korrekt auszustellen, daher auch Stich, Papier und Druck derselbe wie bey der Ausgabe von Wellingtons Sieg seyn wird.

Zur Beseitigung aller unrechtmässigen und unrichtigen Bearbeitungen werden wir alle diese obangeführten Bearbeitungen an ein und demselben Tag ausgeben.

Da die Grösse der Sinfonien vielleicht an Stärke der Bogenzahl verschieden seyn dürfte, so können wir vor der Hand, für die zweyte Sinfonie die jedoch von der erstern unzertrennlich ist, in voraus keinen Preis bestimmen, nur so viel bemerken wir, daß dieser Pränumerations - Preis, der Billigkeit gemäss, in wesentlichen von keiner grossen Differenz seyn wird. — Die Pränumeration bleibt bis zur Erscheinung der ersten Sinfonie offen, nachher tritt der erhöhte Ladenpreis ein.

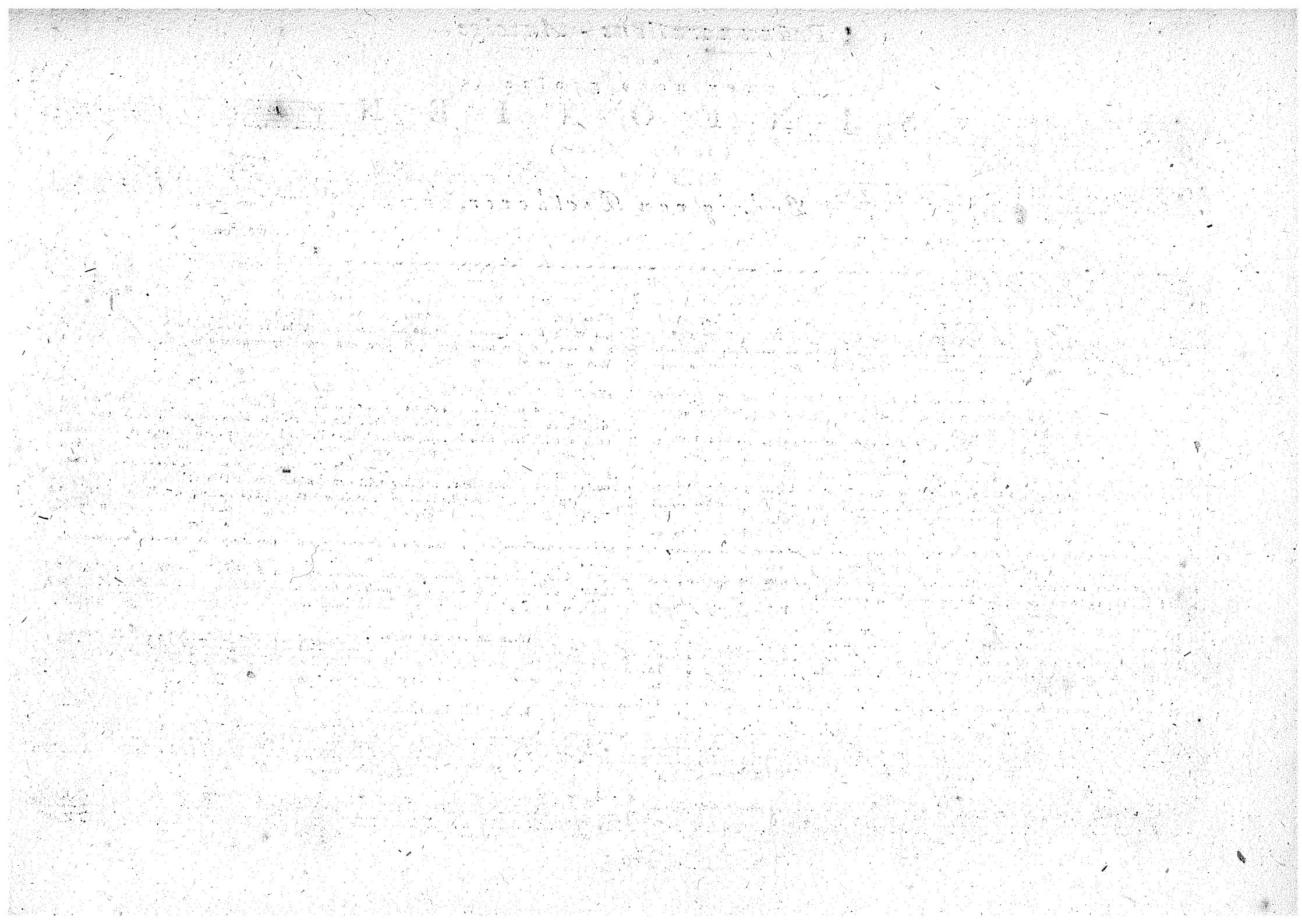
Die P. T. Herrn Musikfreunde, welche sich mit Einsendung des Pränumerations Betrages bey Zeiten — auf ein oder die andere Ausgabe — direkte an uns oder an Ihnen nächstgelegenen Musikhandlungen des Inn- und Auslandes wenden, erhalten Exemplarien von den besten erstern Abdrücken. Bey Empfang der ersten Sinfonie, wird sogleich auf die zweyte vorausbezahlt.

Ungeachtet seit längerer Zeit bereits an dem Stiche dieser Werke gearbeitet wird, so können wir doch gegenwärtig noch nicht den Tag der Erscheinung bestimmen, welchen wir nachträglich durch die öffentlichen Zeitungen bekannt machen werden.

Wien im Februar 1816.

S. A. Steiner und Comp.

R. k. privil. Kunsthändler und Inhaber der privil. Chemie - Druckerey  
am Graben Nro. 612.



## ERSTER THEIL.

S C H A C H T.

Trümmer und Trompeten an der Englischen Seite.

Englische Trommeln.

*pp*

Englische Trompeten.

3 3 3

etc:

etc:

R U L E  
B R I T A N N I A.

*p*

*in 8va*

*cresc. poco a poco*

*p*

*ff*

*ff*

4  
Trömmeln und Trompeten an der französischen Seite.

Französische Trommeln.

Französische Trompeten.

etc:

etc:

etc:

Allegro.

MARLBROUG.

cres:

f

C.D.S. 2365.

The musical score consists of six staves of music. The first two staves are for the French Drums (Trommeln) and French Horns (Trompeten), both in common time (C). The third staff is for the Marbles (MARLBROUG.), also in common time (C). The fourth staff is for the Bassoon (Bassoon), the fifth for the Double Bass (Double Bass), and the sixth for the Cello (Cello). The music includes dynamic markings such as *p* (pianissimo), *pp* (pianississimo), *cres:* (crescendo), and *f* (fortissimo). Articulation marks like dots and dashes are used throughout the score. The title "Trömmeln und Trompeten an der französischen Seite." is at the top, and the catalog number "C.D.S. 2365." is at the bottom.

in 8va

Zeichen zum Angrif an der französischen Seite.

Zeichen zum Angrif an der englischen Seite.

**ALLEGRO.**

NB: ♦ bedeutet:  
englische Kanonen.

C. D. S. 2365.

○ französische Kanonen.

Ped. sf

\* sf

Ped. sf

\* Ped. sf

\* sf

Ped.

\* Ped. sf

Ped. sf

\* Ped. sf

\* sf

Ped.

\* sf

Ped. sf

\* Ped. sf

\* sf

Ped.

\* sf

Ped. sf

\* sf

C. D. S. 2365. "

8 Meno Allegro.  
in 8va



A page of musical notation for orchestra, featuring six staves of music. The notation includes various dynamics like ff, sf, and ff, and performance instructions like "in 8va" and "loco". The music consists of mostly eighth-note patterns.

in 8va ~~~~~

ff  sf 

Sempre più Allegro

in 8va ~~~~~

ff PRESTO.

ff 

ff 

C. P. S. 2365.





A handwritten musical score for two staves, likely for piano or organ. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. Both staves are in common time and key signature of one sharp. Measure 13 starts with a forte dynamic (ff) in the treble staff. Measures 14 and 15 continue with ff dynamics. Measure 16 begins with a dynamic of ff, followed by sf# (soft forte), sf (soft), and sf (soft). The score includes various slurs, grace notes, and dynamic markings like ff, sf, and sfp. Measure 17 starts with a dynamic of ff, followed by sf# (soft forte), sf (soft), and sf (soft). The score includes various slurs, grace notes, and dynamic markings like ff, sf, and sfp. Measure 18 starts with a dynamic of ff, followed by sf# (soft forte), sf (soft), and sf (soft). The score includes various slurs, grace notes, and dynamic markings like ff, sf, and sfp. Measure 19 starts with a dynamic of ff, followed by sf# (soft forte), sf (soft), and sf (soft). The score includes various slurs, grace notes, and dynamic markings like ff, sf, and sfp. Measure 20 starts with a dynamic of ff, followed by sf# (soft forte), sf (soft), and sf (soft). The score includes various slurs, grace notes, and dynamic markings like ff, sf, and sfp.



ANDANTE.

ANDANTE.

*p*

*sf*

*p*

*pp*

*ppp*

*ppp*

Ende des ersten Theils.

## ZWEYTE — A B THEILUNG.

## SIEGES — SINFONIE.

Allegro ma non troppo.

ff Ped.

ff in 8va

ff Allegro con brio.

loco

in 8va loco

sf

sf in 8va loco sf

sf sf ff sf sf sf sf

in 8va

ff Ped: \*

ff Ped \*

ff Ped \*

ff Ped \*

A ndante grazioso.

loco

in 8va

loco

pp

f v. s.

pp

pp

S. P. S. 2365

Tempo  
in 8va 1<sup>mo</sup>.

18

Tempo  
in 8va 1<sup>mo</sup>.

ff

loco

in 8va

loco

sf sf ff

sf sf

in 8va

ff Ped.\*

C. D. S. 2365.

ff Ped. \* sf sf loco

Tempo di *M&guetto moderato.* in 8va loco

p dolce ff trem. 1 3

in 8va loco in 8va loco in 8va loco

ff trem. p ff trem: p ff trem. p

ff trem. p ff trem. 8va loco loco trin. trin. trin. trin.

ff trem. p ff trem. sf trem. dimi... nuen... do

ff trem. tr tr tr tr ff trem. Allegro.

p tr tr tr tr pp più pp ritardando pp



in 8va  
sf sf sf ff Ped: \* Ped: ff Ped: \* Ped.  
loco . . .  
in 8va  
p cres: poco - a - poco - f  
p cres: poco - a - poco -  
1 loco  
1 pp  
cres. poco - a - poco -  
p cres.  
ff  
ff  
in 8va  
FINE.

C D S 2365

Nürnberg aus Cäcilie Mittermaier's Handlung

